

# 1 Einführung

## 1.1 Leistungs-Umfang der WINNER Vereins-Software

Die WINNER Vereins-Software GmbH präsentiert die Version 6.0 für Windows

Das WINNER-Programm ist mit über 6.000 registrierten Anwendern in Deutschland eines der am häufigsten eingesetzten Vereinsverwaltungsprogramme. Bei der Entwicklung wurde ein besonderes Augenmerk auf die Bedienerfreundlichkeit der Programme gelegt, damit auch ein EDV-Laie nach kurzer Einarbeitung eine sichere Bedienung erlangen kann. Die Bedienung erfolgt daher über Bildschirm - Menüs in deutscher Sprache.

Sämtliche Programmpunkte sind netzwerk- bzw. mehrplatzfähig. Alle Ausdrücke können auch am Bildschirm betrachtet werden.

### 1. Adress-/Mitgliedsstamm

In diesem Teil des Programms werden alle Daten zu den Personen Ihres Vereins erfasst, geändert, angezeigt oder auch gelöscht. Adresse, verschiedene Telefonnummern, Geburtstag, Beruf, Vereinszeitschrift ja/nein, abweichende Postanschrift, persönliche Anrede im Brief, Geschlecht, Arbeitsdienstangaben, Funktionen im Verein, Ehrungen, beliebig viele Sparten pro Mitglied, Eintritt/Austritt pro Sparte, aktiv/passiv, beitragsfreier Zeitraum, z.B. bei Verletzungen, Wehrdienst oder Studium usw., bei jedem Mitglied gibt es zwölf frei belegbare Zusatzfelder pro Sparte, beliebig viele Beitragsschlüssel pro Sparte, Bankverbindung, abweichender Kontoinhaber, Zahlungsarten (LS oder RE), das Feld für Bemerkungen kann bis zu 64 000 Zeichen pro Mitglied fassen. Selbstverständlich können im Datenbestand auch Nichtmitglieder erfasst und geführt werden (z.B. Zahler eines Mitglieds, Sponsoren oder Interessenten besonderer Aktivitäten).

### 2. Sonstige Stammdaten

Vom Anwender können bis zu 999 Abteilungen/Sparten eingerichtet werden. Ebenso viele Beitragsschlüssel, Ehrungen (z.B. Ehrennadel in Silber o.a.), Mitgliedsfunktionen (z.B. 1. Vorsitzender) und Wohngebiete. Die Beitragsschlüssel können auf ein bestimmtes Lebensalter begrenzt werden.

### 3. Beitragswesen

Da das Programm den Beitrag über Schlüssel (normale Beiträge, Familienbeiträge) und Beiträge, die nach Verbrauch errechnet werden (z.B. Strom, Wasser, Pacht nach qm) verwaltet, ist die Pflege bei Beitragsänderungen sehr einfach und innerhalb weniger Minuten erledigt. Die Beitragsschuld eines jeden Mitglieds wird bei Fälligkeit seinem Beitragskonto belastet. Die offenen Beträge können anschließend per Lastschrift-Diskette für Abbucher (belegloses Einzugsverfahren), Lastschriftformular oder per Rechnung von den Mitgliedern angefordert werden. Durch verschiedene Selektionsmöglichkeiten ist es möglich, säumige Zahler ohne viel Aufwand anzumahnen. Monatliche, viertel-, halb- oder jährliche Sollstellung, Druck einer Sollstellungsliste, Beitragseinzug, Lastschrifteinzug per Diskette (DTA) oder Formulardruck, Rechnungen mit wahlweisem Druck von Überweisungsträgern, freie Gestaltung der Rechnungen, manuelle Beitragsbuchungen, Kontoabfrage, Druck Kontoauszug.

#### 4. Textprogramm

Das leistungsfähige Textprogramm mit Zugriff auf die gespeicherten Mitgliederdaten ermöglicht die Erfassung beliebig vieler Textdokumente. Die Funktionen: Textbausteine, Serienbriefe, Import/Export, Schnittstelle zu Word-Platzhaltern (zur automatischen Einmischung von gespeicherten Mitgliederdaten).

#### 5. Listen, Statistiken

Der im Programmpaket enthaltene Listengenerator ermöglicht durch sehr umfangreiche Selektierkriterien die Erstellung von nahezu jeder aus den Mitgliedsstammdaten gewünschten Liste. Eine Menge vorgefertigter Listen werden mitgeliefert.

Weitere Druckausgaben: Adresstiketten, Ausweise, Karteiblätter, Beitragsvorschau-Statistik, Mitgliederstatistik

#### 6. Terminverwaltung

Die integrierte Terminverwaltung mit Druckausgabe lässt sich für die unterschiedlichsten Aufgaben einsetzen: Zeitermine, Wiedervorlagen, private Termine etc.

#### 7. Finanzbuchhaltung

Die im Komplettsystem enthaltene Finanzbuchhaltung ist mandantenfähig, es kann jede Abteilung oder Veranstaltung gesondert gebucht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung erstellt werden. Im Gegensatz zu den meisten anderen Buchhaltungen kann die FIBU alle, oder ausgesuchte Mandanten am Ende eines Geschäftsjahres zu einer Gesamtbilanz zusammenführen. Kopieren bereits vorhandener Mandanten bei einer Mandantenneuanlage.

- Steuerkennzeichenverwaltung (Steuerschlüssel) für Mehrwertsteuer und Vorsteuer (gesamt 99 verschiedene Steuerschlüssel)
- Sachkontenrahmen (frei änderungs- und erweiterungsfähig)
- Stapelerfassung mit Vergabe einer Abrechnungsnummer und eines Abrechnungszeitraumes (bis 999 Stapel pro Jahr und Mandant)
- Erfassungsprotokoll, auch vor Verarbeitung eines Stapels
- Journal mit integriertem Mehrwertsteuer/Vorsteuer-Journal zur übersichtlichen Umsatzsteuer-  
verprobung
- Kontoauszüge für alle Kontenbereiche mit wahlweiser Selektion der Buchungssätze
- Kontoblätterausdruck
- Umsatzsteuervoranmeldung (monatlich, vierteljährlich, jährlich)
- Summen- und Saldenlisten für alle Kontenbereiche
- Summen- und Saldenliste unterteilt nach Bilanz- und Erfolgskonten
- Frei definierbare Auswertungen wie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmen- Über-  
schussrechnung
- Fixstellen häufig verwendeter Buchungsdaten, wie z.B. Konto, Gegenkonto, Beleg-Nr. hoch  
zählen, Buchungstexte usw.
- Buchen mit Kostenstellen, buchen mit Kostenträger
- Umfangreiche Listen zur Auswertung der Kostenstellen, Kostenträger, Kostenarten
- Mandantenkonsolidierung

## 8. Haushaltsplan

- Einfaches Buchhaltungsprogramm (keine FIBU-Kenntnisse notwendig)
- Einrichten von Budgets pro Konto/ Anzeige Restbudget pro Buchung/ mandantenfähig
- Ausdruck von: Buchungsjournal, Kontenliste, Kontoauszüge

## 9. Kassenbuch

- Führen mehrerer Kassenbücher.
- Übergabe der Buchungen an die FIBU. Somit ist es möglich, dass die Abteilungsleiter die Belege der einzelnen Abteilungen selbst erfassen und diese Buchungen vom Hauptkassierer in die FIBU eingelesen werden. Dadurch kann eine bedeutende Entlastung des Hauptkassierers und gleichzeitig eine Abrechnung für den Abteilungsleiter (seine Einnahmen und Ausgaben) erreicht werden.
- Mandantenfähig
- Ausdruck des Kassenberichtes

## 10. Seminarverwaltung

- Programmteil zur Verwaltung von Veranstaltungen, wie Seminare, Ausflüge und ähnliches
- Schnittstelle zur Mitgliederverwaltung
- Überwachung der max. Anzahl von Anmeldungen
- Führen von Teilnehmerlisten
- Unterschiedliche Gebühren für Mitglieder und Nichtmitglieder
- Ausdruck von Rechnungen (Text frei zu gestalten) über Teilnehmergebühren, wahlweise auch Belastung der Gebühr auf dem Beitragskonto eines Mitglieds

## 11. Verbandsmeldung

Mitteilung aller meldepflichtigen Mitglieder zugeordnet nach den jeweiligen Altersgruppen (diese sind frei zu definieren und somit für nahezu alle Verbände anwendbar) und der jeweiligen Spartenzugehörigkeit.

## 12. Arbeitsdienst

- Globales Setzen/Stornieren der Arbeitsdienstpflicht aller Mitglieder oder freie Selektion über jedes selektierbare Feld
- Vorgabe von Sollstunden pro Jahr/ Erfassen geleisteter Stunden/ Ersatzleistung in EURO für jede nicht geleistete Arbeitsstunde
- Belastung der Ersatzleistung über das Beitragskonto des Mitglieds

## 13. Massendatenpflege

Viele Datenfelder können für einen großen Bereich von Mitgliedern mit einem neuen Inhalt belegt werden. Mit vorheriger Selektion nach dem Inhalt des Feldes Bankleitzahl (z.B. ersetzt alle Bankleitzahlen 999 999 999, wenn bisher 888 888 888 eingetragen ist).

## 14. Zugriffsrechte

Der Systembeauftragte (Supervisor) kann jedem Anwender genau die Rechte erteilen, welche für dessen Aufgabenbereich notwendig sind.

## 15. Spendenverwaltung

Spendenformular erstellen/ändern, Spendenliste, Spendenbescheinigungen drucken.

## 16. Dateiimport/-export

- Datenimport und Export von Vereinsdaten und von ASCII-Dateien
- Datenimport und Export von Word und Excel Dateien

### **Hard - und Softwarevoraussetzungen:**

Ab Pentium 100 MHz oder höher mit mindestens 8 MB Hauptspeicher, 50 MB Plattenplatz.

### **Empfohlene Hard- und Software bei Neuanschaffung:**

- MS-Office Professionell 2000
- Pentium 600, 128 MB für Windows NT, Windows 98, 2000, ME und XP.

**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.winner.org](http://www.winner.org)**

Sie können sich eine kostenlose Demoversion herunterladen.

Der Benutzername für die Demoversion ist Supervisor, ein Passwort muss nicht eingegeben werden.